

# Anlage TOP 12.1

## Sachstandsbericht Umweltausschuss Stadt Ahrensburg 10.9.2014

Die Stadt Ahrensburg erstellt seit Mitte des Jahres 2014 ein Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept, durch das sie einen eigenen Beitrag zum Erreichen der auf bundesdeutscher und europäischer Ebene beschlossenen Ziele im Bereich der Energie- und Klimapolitik leisten möchte. Die Stadt Ahrensburg betrachtet Ihre Verpflichtung zum Engagement im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz jedoch nicht als Vorgabe von oben- aus Brüssel oder Berlin, sondern sieht in diesem auch erhebliche Chancen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Energieversorgung und somit zu Kostenersparnissen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung, zur Verbesserung des lokalen Lebensumfeldes und nicht zuletzt auch für die lokale Wirtschaft, die durch die Einbindung heimischer Unternehmen und des Handwerks in entsprechende Optimierungsmaßnahmen gegeben werden. Das Konzept wird zum Großteil aus den Mitteln der Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert.

Im ersten Schritt werden auf Grundlage zahlreicher vor Ort ermittelter Daten eine detaillierte Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt erstellt. Diese deckt den Zeitraum 2001 bis 2013 ab und schließt die Bereiche Haushalte, Industrie, Handel und Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Landwirtschaft, Verkehr sowie die Abwasser- und Abfallwirtschaft ein.

Auf Basis dieser Datenerhebung und Bilanzierung werden prioritäre Handlungsfelder ermittelt, die sich durch besonders großes Einsparpotenzial auszeichnen. Hieraus werden für die Stadt ambitionierte aber dennoch realistische Ziele formuliert. Hierbei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass deren Umsetzung auch wirtschaftlich vorteilhaft für Ahrensburg und seine Bürger ist und mit Unterstützung der regionalen Wirtschaftakteure erfolgen kann. Zudem wird sichergestellt, dass die weiteren Schritte in Übereinstimmung den anderen Planungen der Stadt Ahrensburg (Masterplan Verkehr; Städtebauförderung; Quartiersentwicklung, etc.) sowie im Einvernehmen mit dem Kreis Stroman (Frau Reher) überlegt und geplant werden.

Die Phase der Datenerhebung und Bilanzierung ist begonnen und auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung schon ein gutes Stück vorangeschritten. Einzelne wichtige Bilanzierungsbereiche sind weitestgehend festgelegt worden und die ersten belastbaren Daten zur CO<sub>2</sub>-Bilanz konnten bereits berechnet werden.

Ahrensburg, 8.9.2014

gez. Volker Broekmans; Michael Liesener